

Wer souverän sein will, muss Technologie beherrschen

[17.02.2026] Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unterstrich die sicherheitspolitische Tragweite digitaler Souveränität während der Münchener Sicherheitskonferenz. An deren Rande vereinbarten die Bundesbehörde und Schwarz Digits eine Kooperation zum Aufbau souveräner Cloud-Strukturen.

Ein verschobenes Machtgleichgewicht, digitale Souveränität und der Cyber-Dome – das waren die thematischen Schwerpunkte für das [Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik \(BSI\)](#) auf der [Münchener Sicherheitskonferenz \(MSC\)](#). „Der Schutz unserer Gesellschaft hängt von unseren digitalen Fähigkeiten ab – und davon, wie gut wir den digitalen Raum verteidigen können. Was nach und nach ins globale Bewusstsein rückt, ist die Tatsache, dass Technologie die Kräfteverhältnisse zunehmend beeinflusst und durch ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Sicherheit diese auch zunehmend verzerrt. Wenn wir, wenn Deutschland und Europa jetzt nicht kraftvoll gegensteuern, wird dieses Rad sich ohne uns weiterdrehen“, sagte BSI-Präsidentin Claudia Plattner.

Führungsrolle besetzen

Starke Public-private-Partnerships sowie die Bereitschaft zu strategischen Investitionen in Schlüsseltechnologien, bei denen Europa noch die Chance hat, eine Führungsrolle einzunehmen – zum Beispiel im Bereich der Cyber-Sicherheit – könnten dazu beitragen, digital erfolgreicher und damit auch souveräner zu werden, sagte Plattner. Eine solche öffentlich-private Partnerschaft haben das BSI und [Schwarz Digits](#), die IT-Sparte der Schwarz Gruppe, im Rahmen der MSC vereinbart. Ziel der strategischen Kooperation ist unter anderem die gemeinsame Entwicklung souveräner Cloud-Lösungen, die auch für den Einsatz in der Bundes- und in den Landesverwaltungen nutzbar gemacht werden können. Geplant sind unter anderem regelmäßige gegenseitige Hospitationen.

Starke Partnerschaften

Ein weiteres Sicherheitsvorhaben, das vom BSI in einer Partnerschaft zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft entwickelt wird, ist der sogenannte Cyber-Dome für Deutschland. Dabei handelt es sich um einen vom Bundesinnenministerium (BMI) beauftragten digitalen Schutzhügel, der durch automatisierte Sicherheitsmaßnahmen Cyber-Angriffe frühzeitig erkennen, analysieren und abwehren soll. Es ist vorgesehen, das Vorhaben gemeinsam mit Partnern aus Forschung und Wirtschaft zu realisieren.

(sib)